



GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



SPATENSTICH WOHNBAU GOLDIVOR

Am Mittwoch, 6. Mai 2015 erfolgte der Spatenstich für die Wohnanlage Goldivor in Gaschurn. Die Bauarbeiten gehen seither stetig voran, sodass die Wohnanlage im Herbst 2016 bezugsfertig ist.

Interessenten an Wohnungen können sich nach wie vor bei der Gemeinde Ga-

schurn melden. Es besteht die Möglichkeit, dass die Interessenten der Gemeinde bereits ihre „Wunsch-Wohnung“ bekannt geben. Noch im Jahr 2015 sollen die Wohnungen zugewiesen werden, die Wünsche werden dabei bestmöglich berücksichtigt. Die Verträge werden auch noch in diesem Jahr vorliegen und können dann abgeschlossen werden.



Juni
2015

In dieser Ausgabe:

Berichte..... 1-15
Allfälliges..... 15-16
Tourismus..... 16-23
Soziales..... 24-28
e5..... 29-30
Vereine..... 31-35



FERNWÄRME GASCHURN-PARTENEN

Die Planungs- und Projektierungsausschreibungen zum Projekt „Fernwärme Gaschurn-Partenen“ sind erfolgt. Nun sind als nächster Schritt die Vergaben durchzuführen, welche in Kürze erfolgen sollen.

Es besteht nach wie vor die Möglichkeit, dass sich Abnehmerinnen bzw. Abnehmer bei der Gemeinde Gaschurn anmelden und ein Vertrag abgeschlossen wird.

Anschlussnehmerverträge können noch bis zum **10. Juli 2015** abgeschlossen werden.

Der Anschluss wäre dann - sofern das Objekt im Projektgebiet liegt - gratis. Wichtig ist, dass auch der Bedarfserhebungsbogen ausgefüllt beigelegt wird.

Interessenten melden sich im Gemeindeamt Gaschurn, Tel. Nr. 05558/8202-0 oder per E-Mail an:
 gemeinde@gaschurn.at.





ABSCHLUSS PERSONALVERRECHNERPRÜFUNG

Die Gemeindebedienstete

Carolyn Kasper

hat im letzten halben Jahr den Vorbereitungslehrgang zur Personalverrechnerprüfung beim WIFI Vorarlberg besucht und im Mai 2015 die Prüfung erfolgreich absolviert.

Wir gratulieren recht herzlich zur bestandenen Prüfung!

Carolyn Kasper arbeitet nicht nur im Gemeindeamt Gaschurn, sondern ist auch im Rahmen der Finanzverwaltung Montafon beim Stand Montafon und der Gemeinde Tschaguns tätig. Durch diese Kooperation war es möglich, eine 100 % Arbeitsstelle zu schaffen, welche bald besetzt werden konnte. Mit Carolyn Kasper haben die drei Organisationen eine perfekt ausgebildete Fachkraft gefunden.



EUROPEAN ENERGY AWARD IN SILBER FÜR GASCHURN UND BLUDESCH

Der „European Energy Award®“ – die europäische Auszeichnung für besonders engagierte Städte und Gemeinden im Energie- und Klimaschutz – wurde am 24.04.2015 von Bundesminister Andrä Rupprechter in Mürzzuschlag verliehen. Mit dabei waren die Vorarlberger e5-Gemeinden Gaschurn und Bludesch, welche diese Auszeichnung erstmals in der Qualität „Silber“ überreicht bekamen.

Die Auszeichnung eea® in Silber erhalten jene e5-Gemeinden, die bei der e5-Zertifizierung mindestens drei „e“ erreichen. Den eea® in Gold gibt es dann ab dem Erreichen von fünf „e“, der höchsten Stufe im e5-Landesprogramm.

“Die ausgezeichneten Gemeinden sind Vorreiterinnen. Sie treiben durch ihre kontinuierlichen Aktivitäten und ihr Engagement die Energiewende in den Regionen voran“, sagte Bundesminister Andrä Rupprechter im Rahmen der Auszeichnungsveranstaltung.



SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Leserin,
lieber Leser,

Zusammenarbeit

Gleich zu Beginn möchte ich meiner Freude Ausdruck verleihen, dass die neu zusammengesetzte Gemeindevertretung als auch der Gemeindevorstand und die verschiedenen Ausschüsse in den ersten Sitzungen äußerst positiv und konstruktiv arbeiteten.

Um sich besser kennenzulernen aber auch um nach intensiven Sitzungen „Nachbesprechungen“ zu ermöglichen, lädt die Gemeinde die Mandatäre, die an der Gemeindevertretungssitzung teilgenommen haben, nach der Sitzung zu einem Getränk in DASSELBE Lokal ein.

Ich möchte mich auch nochmals für das große Interesse und die zahlreiche Teilnahme an der konstituierenden Sitzung bedanken.



Finanzverwaltung Montafon

Es freut uns ganz besonders, dass Carolin Kasper die Personalverrechnerprüfung erfolgreich abschließen konnte. Die Gemeinden Gaschurn und Tschagguns als auch der Stand Montafon arbeiten derzeit im Rahmen der Finanzverwal-

tung Montafon eng zusammen. Damit zeigt sich einmal mehr, dass mit Kooperationen sowohl qualifizierte Arbeitsplätze als auch ein Mehrwert für mehrere Gemeinden geschaffen werden kann.



Bürgermeister
Martin Netzer, MSc

e5

Unsere e5-Gemeinde konnte mit dem European Energy Award in Silber wieder einen Erfolg über die Grenzen hinaus erzielen. 2008 ist unsere Gemeinde dem e5-Programm beigetreten. Zwischenzeitlich konnte vieles in diese Richtung erreicht werden. Bewusstseinsbildung, zahlreiche Projekte von Privaten, die von Seiten der Gemeinde sehr unterstützt wurden und werden, aber auch Sanierungen von Gemeindeobjekten und die künftige Errichtung von weiteren Trinkwasserkraftwerken zeigen, dass sich der Beitritt ausgezahlt hat.



Fernwärme

Gaschurn-Partenen

Unser künftiges Vorzeigeprojekt ist auf Schiene. Die Planungs- und Projektierungsausschreibungen sind erfolgt, die Vergaben erfolgen in Kürze. Immer wieder wird nachgefragt, ob man sich noch als Abnehmerin bzw. Abnehmer anmelden und einen Vertrag abschließen kann. **Ja**, bis zum **10.07.2015** können Anschlussnehmerverträge abgeschlossen werden. Der Anschluss wäre dann - sofern der Anschluss im Projektgebiet liegt - gratis. Wichtig ist, dass auch der Bedarfserhebungsbogen ausgefüllt beigelegt wird.



Wohnbauprojekt Goldivor

Die Bauarbeiten für das neue Wohnbauprojekt in Gaschurn laufen auf Hochtouren. Zusammen mit der Wohnbauselbsthilfe schaffen wir es einmal mehr, zeitgemäßes und leistbares Wohnen in idealer Lage barrierefrei im Jahr 2016 bereitzustellen.

Wasserversorgung

Die Ausschreibungsergebnisse für die verschiedenen Wasserversorgungsprojekte liegen vor. Die Gemeindevertretung wird in Kürze darüber befinden, welche beauftragt und welche mitunter neu ausgeschrieben oder hintangestellt werden.

Abwasserentsorgung

Der Kanal im Bereich Trantrauas wird während dieses Jahres umgesetzt. Lediglich der Abschnitt im Bereich der Straße „Ober Trantrauas“ soll erst zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden, weil hier die Leitungsführung zusammen mit dem Fernwärmeprojekt erfolgen soll.

Beschneite Talabfahrt

Wir werden sehen, ob die Chance der Umsetzung, die zum Greifen nah wäre, genutzt werden kann. Ich bin jedoch guter Dinge, dass das gemeinsame Ziel der lang ersehnten beschneiten Talabfahrt umsetzbar sein müsste. Jedoch brauchen wir dazu die Zustimmung aller Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer.

Pflegeheim Innermontafon

Wie man sehen kann, wächst unser gemeinsames Pflegeheim Innermontafon in St. Gallenkirch in die Höhe. Wir sind guter Dinge, dass bereits hier im Jahr 2016 die ersten Bewohnerinnen und Bewohner ihren Platz finden werden. Das Pflegekonzept wurde an die Bedürfnisse der heutigen Zeit angepasst. Auch betreutes Wohnen wird möglich. Mit diesem Projekt können wir im Montafon eine Abrundung des Angebots und die Nutzung zahlreicher Synergien sicherstellen.

Spiel- und Freiraumkonzept

Interessierte u. die Mitglieder des Generationen- und Bildungsausschusses haben sich mit dem ausgewählten Anbieter getroffen und die Vorstellungen und Anforderungen des öffentlichen Spielplatzes in Partenen ausgetauscht sowie konkretisiert. Das Projekt soll während der Sommermonate zur Umsetzung gelangen.

Der öffentliche Spielplatz Schulstraße Gaschurn wird derzeit komplettiert und alsbald im Rahmen einer offiziellen Eröffnung eingeweiht.

Bahnverlängerung

In Sachen Bahnverlängerung gibt es im Montafon unterschiedliche Auffassungen. Wer sich selbst informieren möchte, kann das nach wie vor im Wagon im Bereich der Rätikonkreuzung tun. Immer mehr Leute sprechen mich darauf an, dass die Bahnverlängerung, wenn diese verwirklicht wird, zumindest bis nach Gaschurn ausgebaut werden sollte. Der Grundsatzbeschluss für die Bahnverlängerung nach Galgenul mit der Option der Verlängerung nach Gaschurn wurde durch die Standesbürgermeister im Rahmen der vergangenen Funktionsperiode einstimmig gefasst. Nachdem die verschiedenen Gremien im Montafon nun neu konstituiert sind, wird es einen offenen Prozess geben, der hoffentlich sachlich und konstruktiv abläuft. Wahrscheinlich kann man in ca. 20 Jahren nur noch mit 45 km/h nach Bludenz fahren. Junge Menschen verstehen unter Mobilität nicht mehr, dass sie mit 18 Jahren einen Führerschein und ein Auto besitzen, weil sie es sich mitunter gar nicht leisten können. Daher sollten wir Wege finden und Möglichkeiten nutzen, wie wir näher an die Ballungszentren heranrücken. Nicht die Entfernung in Kilometern zum Arbeitsplatz oder zur Schule sondern die Zeit, die für die Überwindung der Wegstrecke benötigt wird, ist maßgebend.

Breitspitzbahn

Die naturschutzrechtliche und wasserrechtliche Verhandlung für die Erneuerung der Breitspitz-

bahn wurde durchgeführt. Die neue Talstation soll knapp unterhalb der Staumauer des Kopsstausees errichtet werden. Damit werden attraktive Pistenflächen und mehr Komfort für die Gäste geschaffen.

150 Jahre Erstbesteigung Piz Buin

Der bevorstehende Sommer quillt vor lauter Veranstaltungen nur so über. Am 14.07.2015 jährt sich die Erstbesteigung des Piz Buin zum 150-ten Mal. Eigentlich sollte jede und jeder Montafoner in seinem Leben einmal auf dem

höchsten Berg Vorarlbergs gewesen sein. Unsere Bergführer führen Interessierte gerne und sicher auf den Gipfel.

Zum Schluss wünsche ich uns allen einen schönen Sommer, unseren Gästen intensive Bergerlebnisse und bedanke mich bei allen Initiatorinnen und Initiatoren als auch Helferinnen und Helfern bei der Vielzahl der Events.

Martin Netzer, MSc
Bürgermeister

SILVRETTA CLASSIC RALLYE

Vom 2. bis 5. Juli 2015 findet wieder die Silvretta Classic Rallye im Montafon statt. Aufgrund dieser sind folgende Straßensperren notwendig:

Sperrung der **Silvrettastraße** in Partenen ab der Kirche bis zur Querung der Feuerwehrstraße und zur Montafonerstraße (L188):

- Mittwoch, 1. Juli 2015, 07:00 – 19:00 Uhr
- Freitag, 3. Juli 2015, 06:30 – 12:00 Uhr
- Samstag, 4. Juli 2015, 07:00 – 11:00 Uhr

Sperrung der **Silvrettastraße** in Partenen ab der Kirche bis zur Querung der Tafamuntbahnstraße und dem Seilbahnparkplatz:

- Donnerstag, 2. Juli 15, 07:00 – 14:30 Uhr

Sperrung der **Dorfstraße** in Gaschurn ab dem Gebäude Dorfstraße 2 (Turmcafe) bis zur Abzweigung zum Kindergarten im Bereich Kirche:

- Freitag, 3. Juli 2015, 13:00 – 21:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Sperre der Silvrettastraße in Partenen die Bushaltestellen

Tirolerhof, Partenen Zentrum, Gasthaus Partenerhof, Bergbahnen und Hubertusklausen

an die **Montafonerstraße / Umfahrungsstr.** (auf Höhe der Haltestellen) verlegt werden müssen. Die Haltestellen werden **nur für die Dauer der Sperren** verlegt. Vor bzw. nach den Sperren an diesen Tagen werden die Busse normal über die Silvrettastraße fahren.

Die Haltestelle beim Gasthaus Partenerhof für den **Mountainbike-Transport** muss während der Sperren zum Feuerwehrhaus Partenen verlegt werden.

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: gemeinde@gaschurn.at

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404





SCHITAG DES KINDERGARTENS UND DER VOLKSSCHULE PARTENEN

Wenn Englein reisen, wird sich das Wetter weisen - so war es auch am Donnerstag, 26.02.15. Der Kindergarten und die Volksschule von Partenen hatten einen gemeinsamen Schitag auf der Bielerhöhe. Viele Mütter begleiteten uns und konnten sowohl das herrliche Wetter, als auch die sehenswerten Leistungen der Kinder genießen. Nach ein paar Runden Schifahren traten die Kids der Volksschule bei einem Schirennen an. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Nach dem Rennen wurde im Gasthof Piz Buin ein eigener Raum für uns alle reserviert und die Kinder konnten sich bei Schnitzel mit Pommes und einem anschließenden Eis wieder stärken. An dieser Stelle sei wieder einmal ein großes DANKE für die gute Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Schule ausgesprochen. Ebenfalls Danke für die zahlreichen Begleitpersonen und auch an Herrn Pfefferkorn und Herrn Riegler für die Organisation rund um das Schirennen. Es war ein gelungener Tag!

Einen Tag später fand in der Volksschule Partenen die Siegerehrung statt. Etliche Eltern und manche Großeltern schauten sich die Preisverleihung an, applaudierten kräftig und freuten sich mit den Kindern. Sowohl die schnellsten Mädchen und Buben jeder einzelnen Klasse als auch die Schülermeisterin (Mariana Pfefferkorn) und der Schülermeister (Marvin Pfefferkorn) wurden mit einem Pokal geehrt. Alle Kinder bekamen zusätzlich eine Urkunde, ein Getränk, eine Schokolade, und von dem gesammelten Geld noch einen Stift, eine Süßigkeit, einen Kino-Gutschein und einen VAL BLU-Gutschein. Wir wünschen damit viel Spaß und Freude und schöne Momente. Es war teilweise ein echtes Kopf-an-Kopf-Rennen. Die Ergebnisliste wurde auf der Homepage des Skiklubs veröffentlicht. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation zu den prima Leistungen!



SCHITAGE KINDERGARTEN GASCHURN

Auch im heurigen Kindergartenjahr konnten wir wieder einige schöne Schitage erleben. Der Höhepunkt war unser Abschlusschitag auf der

Bielerhöhe. Ein herzliches Dankeschön allen Begleitpersonen, welche die Kinder sehr einfühlsam und motivierend unterstützten.



SCHITAGE VOLKSSCHULE GASCHURN

Bei Bilderbuchwetter fanden in der Woche vom 09.03 bis 12.03.2015 unsere traditionellen Schitage statt. Die Kinder hatten viel Spaß beim gemeinsamen Schifahren. Ein großer Dank gilt allen Eltern, die sich die Zeit genommen haben, um als Begleitpersonen mitzufahren – ohne diese großartige Unterstützung wären unsere Schitage nicht möglich.

Auch bei Walter Marinac und Günter Pfefferkorn bedanken wir uns herzlich für die tolle Or-

ganisation unseres Schülerschirennens am 12.03.2015 und allen freiwilligen Helfern. Mit großer Freude und mit vollem Einsatz absolvierten die Kinder die Strecke, die wie schon in den letzten Jahren in Form eines Riesentorlaufes beim „Spattlalift“ ausgetragen wurde.

Ebenfalls bedanken wir uns bei der Raiffeise Bank im Montafon für die Spende der Pokale und bei allen, die das Schülerschirennen bei der Haussammlung unterstützt haben.





ERNEST UND CÉLESTINE

Vorhang auf für „Ernest und Célestine“ hieß es am Montag, 16.03.2015 in der VS Partenen. Die SchülerInnen von Gaschurn und Partenen kamen in den Genuss, diesen Filmklassiker im Klassenzimmer anzuschauen. Nach 80-minütiger Kinoproduktion und einer Pause gab es noch eine Nachbereitung/-besprechung. Da wurde von Frau Lucia Prielhofer erklärt, welche Berufe



es braucht, um einen Kinofilm so erleben zu können, wie viele Zeichnungen notwendig sind, um einen Zeichentrickfilm entstehen zu lassen und die Kids durften aufzählen, welche SchauspielerInnen sie bereits kennen. Außerdem wurde auch auf das Thema „Vorurteile“ und im künstlerischen Bereich auf Zeichnung, Farbe usw. eingegangen.



ESSEN MIT ALLEN SINNEN

Am Donnerstag, 23. April 2015 durften die Volksschulkinder von Partenen Detektive sein. Es ging um das Thema „Essen mit allen Sinnen“. An sieben verschiedenen Stationen hatten die Kids die Möglichkeit, ihre Sinne wahrzunehmen und zu testen. So gab es eine Station, wo Lebensmittel vergrößert dargestellt wurden und erraten werden sollten, bei einer anderen Station mussten sie horchen, wie es sich anhört,



wenn man eine Karotte mit zugehaltenen Ohren isst. Bei einer weiteren Station konnten sie „be“-greifen, wie sich Getreide in Säckchen anfühlt, außerdem war es möglich die Nase und die Zunge unter Beweis zu stellen. Alle Kinder waren sehr eifrig bei der Sache und lernten im wahrsten Sinne mit allen Sinnen. Danke an die helfenden Mütter für die gelungene „Genussdetektiv-Stunde“ und Frau Sauerwein vom AKS.



BLUDENZ LÄUFT - WIR WAREN DABEI!

Am Samstag, 18. April 2015 fand in Bludenz der VKW-Zwerg-Marathon und der Sportarena-TV-Knirps-Marathon im Rahmen von „Bludenz läuft“ statt. Die Temperaturen waren leider etwas kühl, aber die Motivation der Kinder der Volksschule Gaschn umso heißer. Mit vollstem Einsatz schafften es alle Kinder ins Ziel. Die 3./4. Schulstufe durfte sich über den 2. Platz und die 1./2. Schulstufe über den 4. Platz in der Schulwertung freuen. In der Einzelwertung der Schu-

len belegten Lukas Pfeifer (U10m) und Celine Schönherr (U10w) den hervorragenden 3. Platz und Amelie Roduner (U12w) lief in ihrer Altersklasse die schnellste Zeit. Bei über 300 Teilnehmern durften sich alle über tolle Platzierungen freuen. Wir gratulieren!!!!

Ein Dankeschön gilt den Eltern, die sich die Zeit genommen haben und am Samstag nach Bludenz gefahren sind!



VOLKSTANZ

Am Donnerstag, 7. Mai 2015 stellten die Kinder der VS Partenen ihr tänzerisches und rhythmisches Talent unter Beweis. Genauer gesagt ging es um den Volkstanz. Mit den Kindern wurden innerhalb einer Stunde zwei Tänze einstudiert. Zu Beginn gab es einen traditionellen steiri-

schen Tanz – die Ennstaler Polka, danach wurde noch ein irischer Kreistanz eingeübt. Die Kids hatten sichtlich Spaß. Es wurde von Frau Beatrix Weishäupel sehr gut erklärt und auch Herbert Gyß mit der Steirischen begeisterte das junge Publikum. DANKE an das Team!





SPRING CHALLENGE 2015

MONTAFONER KINDER GEHEN SPORTLICH INS FRÜHJAHR

Trotz nicht so überragender Wettervorhersage trafen sich am 9. Mai 2015 insgesamt 103 Kinder aus diversen Vereinen und Schulen des gesamten Montafons um sich an 9 verschiedenen Stationen zu messen. Das Organisationstrio bestehend aus dem Wintersportverein St. Gallenkirch, der Mittelschule Innermontafon und dem Skiclub Montafon ließ sich so einiges einfallen um Geschicklichkeit, Teamfähigkeit und Ausdauer der teilnehmenden Mannschaften zu testen. Man musste möglichst schnell einen Hindernislauf bewältigen oder sein Gleichgewicht auf einer Slackline unter Beweis stellen, ebenso auf Stelzen laufen oder ein Spinnennetz überwinden.

Die Nase vorn hatten dabei das Mädchenteam des Skiclub Montafon mit Anna Hudelist, Nina Kegele, Lea Bitschnau, Marina Pfefferkorn und Katharina Netzer, sowie das Team mit den Jungs der Mittelschule Innermontafon (Klasse 2A) mit Levin Tschanun, Pascal Durig, Samuel Felder und Simon Pfeifer. Die besten Teams durften sich jeweils über Gutscheine für diverse Freizeitaktivitäten im Montafon freuen, welche ihnen von Vizebürgermeister Alexander Kasper aus St. Gallenkirch überreicht wurden.

Ein besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helfern, den Sponsoren und dem Motorradclub, die solche Veranstaltungen erst ermöglichen.



ATTRAKTIVE SPIELPLÄTZE FÜR EINE FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

In diesem Frühjahr wird die Gemeinde die Einzäunung, den Schotterrasen und die Beleuchtung umsetzen und dann den neuen öffentlichen Spielplatz in der Gaschurner Schulstraße offiziell eröffnen. Zur selben Zeit soll der neue, ebenfalls öffentliche Spielplatz in der Schulstraße in Partenen in Auftrag gegeben und während den Sommerferien realisiert werden. Vier von sechs für dessen Planung in Frage kommenden Firmen erstellten Angebote, welche vor Kurzem im Feuerwehrhaus in Partenen einem aufmerksamen Publikum präsentiert wurden. Im Rahmen des ausgearbeiteten Spiel- und Freiraumkonzepts soll auch in Partenen "ein Spielplatz geschaffen werden, der die Bedürfnisse der Nutzer erfüllt", meinte Bgm. Martin Netzer.



Weniger ist mehr

Bei der Vorstellung der Ideen und Konzepte für die Neugestaltung des Spielplatzes, zu der alle Gemeindegewerinnen und -bürger eingeladen waren, konnten die Anwesenden die Vorschläge nach einem Punktesystem bewerten. Wie schon beim Spielplatz Gaschurn machte einmal mehr die oberösterreichische Firma Gestra das Rennen; sie überzeugte mit "Weniger ist mehr". "Es muss noch Platz und Freiraum vorhanden sein, um auf dem Spielplatz etwas zu gestalten", betonte der Bürgermeister. Das Ergebnis – es war noch eindeutiger als im Vorjahr in Gaschurn – wird in die Entscheidung für die Beauftragung einfließen.



Bedarfsgerechtes Angebot

Nach den gemeinsam entwickelten Zielsetzungen schafft die Gemeinde Gaschurn so ein angenehmes und bedarfsgerechtes Angebot für die jungen Menschen im Ort. Der Kostenrahmen wird in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Gaschurn festgelegt. Die Rede ist von 100.000 Euro. Das Land Vorarlberg wird auch dieses Projekt fördern, günstigstenfalls sogar mit 49 Prozent.

D' JUGAD SCHWÄTZT MET - AUFBAUGRUPPE

Nach unzähligen Beteiligungsprojekten in den Gemeinden wünschen sich die engagierten Jugendlichen auf Standesebene Mitreden zu können. Bereits bei den Interviews mit den BürgermeisterkandidatInnen äußerten sich alle KandidatInnen positiv über den Vorschlag. Nun sollen den Worten auch Taten folgen. Dafür haben sich die Jugendlichen bereits zweimal

getroffen, um einen Vorschlag auszuarbeiten. In einem nächsten Schritt sollen noch Lehrlinge und die KlassensprecherInnen der Mittelschulen und Polytechnischen Schulen eingebunden werden. Wir freuen uns darauf den Vorschlag bald dem Standessausschuss präsentieren zu können.



MONTAFONER STEINSCHAF DIE ARBEITSGRUPPE INFORMIERT

Vor gut zwei Jahren wurde von Martin Mathies und Peter Kasper aus St. Gallenkirch die Initiative zum Erhalt und Fortbestand des Montafoner Steinschafs ins Leben gerufen. In kürzester Zeit haben diese Bemühungen und Unternehmungen der beiden Schafzüchter großen Anklang und breite Unterstützung gefunden. So wird das Projekt mittlerweile vom Stand Montafon, Montafon Tourismus, Öko-Land Vorarlberg und vielen privaten Förderern anerkannt und unterstützt.

Dem Verein „Bewusstmontafon“ ist das Projekt als eigene Arbeitsgruppe angesiedelt und kann über diese Vereinsplattform agieren. Aufgrund der vielen Werbeaktivitäten seit Projektbeginn rund um das Montafoner Steinschaf ist es uns gelungen, den Züchterstand und Schafbestand hier im Montafon mehr als zu verdoppeln. Mittlerweile sind in fast allen Montafoner Gemeinden wieder Züchter und Schafe anzutreffen. Wir erfahren von allen Seiten ein reges Interesse an unserem Projekt und unseren Bemühungen, diesem alten Kulturgut dem „Montafoner Steinschaf“ ein Überleben und eine Zukunft in seinem Ursprungstal zu ermöglichen.

Regionalität und Heimatverbundenheit treten unserer Erfahrung nach immer mehr in den Vordergrund. In Zeiten von Massentierhaltung, Hochleistungstieren und Tierfabriken gewinnen Unternehmungen, die vom Aussterben bedrohten Haustierrassen einen berechtigten Fortbestand ermöglichen können, immer mehr an Bedeutung. Es wäre ein sehr großer Verlust, wenn eine so wertvolle und nachweislich eigenständige Haustierrasse wie das Montafoner Steinschaf unwiederbringlich verloren gehen würde.

Das Montafoner Steinschaf weist eine sehr hohe genetische Distanz zu allen anderen bekannten Steinschafsrassen auf und gilt daher als besonders erhaltenswert. Die Schafe sind sehr wi-

derstandsfähig gegenüber Krankheiten und Witterung, sehr genügsam und zutraulich, mit besonders guten Muttereigenschaften, die eine problemlose Aufzucht der Lämmer ermöglicht. Durch ihren kleineren und leichteren Körperbau eignen sich die Tiere hervorragend zur Beweidung und Offenhaltung von Alp- und Steilflächen. Sie sind eine optimale Alternative für Landwirte als auch für Hobby- und Neuzüchter. Das Fleisch der Tiere weist eine hervorragende, feinfaserige Qualität auf und ist unter Kennern sehr gefragt. Aus der auffallend glänzenden Mischwolle, die es in den verschiedensten Farbtönen gibt, können unterschiedlichste Qualitätsprodukte hergestellt werden.



Es werden auch weiterhin Landwirte, Hobbyzüchter und Neueinsteiger gesucht, die sich an der Erhaltung des Montafoner Steinschafs beteiligen und einbringen wollen.

Kontaktdaten:

Arbeitsgruppe Montafoner Steinschaf
montafoner-steinschaf@bewusstmontafon.at
Martin Mathies – 0664 / 58 61 214
Peter Kasper – 0664 / 51 37 299

Besuchen Sie uns doch auch auf unserer Homepage unter www.montafoner-steinschaf.com. Dort finden Sie weitere Informationen über unser Projekt, den Tiermarkt, Tierpatenschaften, Prospekte zum Herunterladen und nicht zuletzt unseren Film, gestaltet vom Team Montafon TV.

GEBIETSFÜHRER VERWALL WIEGENSEE

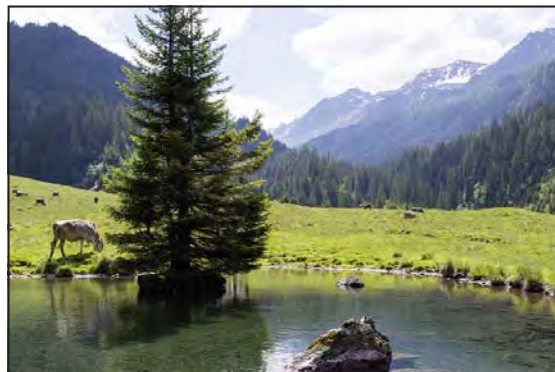
Das Natura-2000-Gebiet „Verwall“ ist mit ca. 120 km² das größte Schutzgebiet Vorarlbergs und größer als vier der sechs österreichischen Nationalparks.

Natura 2000 ist ein europaweites Netzwerk von Schutzgebieten mit dem Ziel, besondere Arten und Lebensräume dauerhaft zu erhalten. Beim Natura 2000-Gebiet „Verwall“ handelt es sich um ein Vogelschutzgebiet, das aufgrund seiner bedeutenden Vorkommen der Vogelwelt des Bergwaldes und des Gebirges ausgewiesen wurde. Dabei handelt es sich um: Steinadler, Wanderfalke, Uhu, Sperlingkauz, Birkhuhn, Alpenschneehuhn, Haselhuhn, Auerhuhn, Dreizehenspecht und Schwarzspecht.

Was macht nun dieses Schutzgebiet so besonders? Welche Lebensräume und Arten finden sich hier? Welche Spuren hat der Mensch in der Vergangenheit darin hinterlassen?

Diese und andere Fragen beleuchtet der neu erschienene **Gebietsführer Verwall Wiegensee**. Er soll interessierten Menschen diesen eindrucksvollen und oft übersehenen Gebirgsraum vorstellen und anhand konkreter Erscheinungen im Gebiet lokale Besonderheiten und übergeordnete Zusammenhänge erläutern.

Der Gebietsführer ist im Gemeindeamt Gaschurn erhältlich.



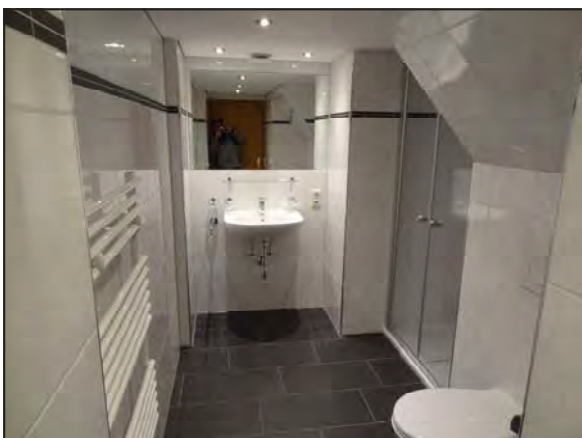
SANIERUNGEN

Im Wohnhaus Dorfstraße 3, 6793 Gaschurn, wurden in diesem Jahr wieder zwei Wohnungen durch unser Bauhofpersonal saniert. Die Wohnungen entsprechen nun wieder dem aktuellen Stand.

Im Wohnhaus Dorfstraße 3, 6793 Gaschurn, sind derzeit noch zwei Wohnungen frei, welche

zu Wohnzwecken (nicht zu Ferienzwecken) gemietet werden können.

Interessenten melden sich bitte bei Annette Bergauer, Tel. Nr. 05558/8202-10 oder per E-Mail an annette.bergauer@gaschurn.at. Mehr Informationen zu den Wohnungen erhalten Sie auch unter: www.gaschurn-partenen.at.





VOLKSMUSIKSEMINAR IM MONTAFON 12. BIS 16. JULI 2015

MUSIZIEREN BEI FREUNDEN UND SICH VON DER BESONDEREN STIMMUNG BERIESELN LASSEN!

Grüß Gott, liebe Volksmusikanten!

Das Volksmusikseminar im Montafon findet wieder statt und wir laden euch herzlich ein dabei zu sein. Packt eure Instrumente ein und verbringt einige erlebnisreiche Tage bei Musik und tollem Rahmenprogramm im Montafon.

Freundschaften pflegen und die Tage mit Musik genießen, gehören genauso dazu, wie die spielerischen Fähigkeiten mit Tipps unserer bewährten Referenten auszubauen.

Programm und Leistungen:

- 4 Übernachtungen, Vollpension im EZ oder DZ (Du/WC oder Bad, TV uvm.)
- 5 Einheiten zu je 45 min. - Einzel- oder Gruppenunterricht
- Leicht verständlicher und zeitgemäßer Unterricht - auf den Spieler abgestimmt!
- Gemütliches Beisammensein - Singen, Tanzen, Musizieren
- Rahmenprogramm - in zeitlicher Abstimmung mit dem Seminarbetrieb
- Workshops zu verschiedenen Themen (z. B. Begleiten, Singen und Spielen,...)

Die Unterbringung erfolgt im Hotel Gasthof Adler, Silvrettastraße 277, 6791 St. Gallenkirch.

Preise im Hotel Gasthof Adler

4 Übernachtungen mit Vollpension
pro Person im Doppelzimmer EUR 244,-
pro Person im Einzelzimmer EUR 268,-

Die Nutzung der großflächigen Sauna- und Fitnesslandschaft mit Finnischer Sauna, Biosauna, Dampfbad, Wärmeliegen und Schnecken duschen ist frei.

Bitte Reservierung im Hotel selbst **vornehmen** (Tel. Nr. 05557/620 60 oder hotel@deradler.at).

Sehr engagierte Musiklehrer und Musiker haben sich dankenswerterweise als Referenten bereit erklärt, den Anliegen der Schüler beizustehen. Für die Durchführung bitten wir um untenstehende Seminarbeiträge:

EUR 140,- für Erwachsene,

EUR 125,- für Kinder - Jahrgang 2001 und jünger

Im Falle einer kurzfristigen Absage kann der Seminarbeitrag aufgrund der anfallenden Kosten leider nicht mehr retourniert werden. Wir bitten um Verständnis!

Das Vorarlberger Volksliedwerk gewährt folgende Förderungen:

Mitglieder über 25 Jahre **EUR 15,-**

Mitglieder unter 25 Jahre 20 % der Kosten, max. **EUR 50,-**

Damit diese Förderungen **rückwirkend** gewährt werden können, wird eine Teilnahmebestätigung des Seminars vom jeweiligen Teilnehmer an das Volksliedwerk gesandt. Der Antragsteller erhält vom VVLW den Förderungsbeitrag mittels Banküberweisung.

Das Seminar-Team freut sich, dich kennen zu lernen und auf deinem persönlichen musikalischen Weg begleiten zu dürfen!

Kurt, Carmen und Sabine Kraft

DIE MONTANAHLS - EINE THEATER-SOAP ZUR ENTWICKLUNG DES MONTAFONS

FOLGE 3: EIN MAISÄSS-SOMMER-TRAUM

Hotelier Hubert Montanahl ist wie immer völlig außer sich. Sein touristisches Megaprojekt zur Belebung der Schugganzer Maisässe soll einem großflächigen Gemüseanbau weichen. Das lässt er sich nicht gefallen und greift zu härteren Mitteln.

Aufführungstermine

Freitag, 3. Juli, Abendvorstellung (Premiere)
Samstag, 4. Juli, zwei Abendvorstellungen
Sonntag, 5. Juli, zwei Abendvorstellungen

Treffpunkt: Gemeindeamt Tschagguns

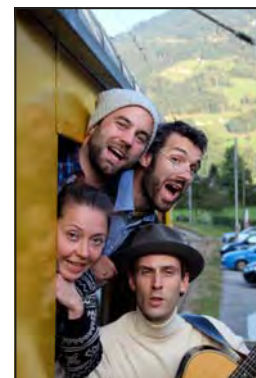
Von dort bringt ein Busshuttle die Zuschauerinnen und Zuschauer zum Ort des Geschehens: Standesmaisäss Manuaf

Karten

Kartenverkauf und weitere Informationen bei Elisabeth Schuchter im Gemeindeamt Tschagguns. Kartenpreis: EUR 25,- inkl. Jause und Busfahrt

Telefon: 05556 / 72239-10,

E-Mail: elisabeth.schuchter@tschagguns.at



STELLENAUSSCHREIBUNG

Für die Betreuung der elektrotechnischen Ausrüstung der Abwasserreinigungsanlage Montafon in Vandans wird eine/ein

Anlagen-Elektrotechniker/in (100 %)

gesucht.

Erwartungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Elektro-, Mess- und Regeltechnik sowie Prozessleittechnik
- Erfahrungen mit SPS und sehr gute EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung, insbesondere im Bereich Abwasser und der dazugehörigen Verfahrenstechnik

- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Engagement und Flexibilität

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit. Die Anstellung erfolgt auf Basis des Angestelltengesetzes, die Entlohnung gemäß der Einstufung nach dem Gemeindeangestelltengesetz (GAG 2005).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Abwasserverband Montafon, Montafonerstraße 21, 6780 Schruns, gerne auch per E-Mail an:

info@stand-montafon.at



NEUE MITARBEITER IM BAUHOF

Seit Mai 2015 ist

Peter Ferk

beim Altstoffsammelzentrum Hochmontafon (ASZ) beschäftigt. Er unterstützt Anke Wachter im ASZ.

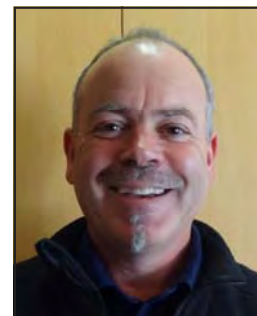


Ab Juni 2015 wird zudem

Werner Ganahl

das Bauhofteam unterstützen.

Wir freuen uns, Peter Ferk und Werner Ganahl im Bauhofteam begrüßen zu dürfen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!



GÄSTEEHRUNGEN

Wir bedanken uns bei den vielen Gästen, die jedes Jahr in Gaschurn-Partenen ihren Urlaub verbringen, und hoffen, sie auch weiterhin in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen!

Familie Mocarski aus Heilbronn, Deutschland
27 Jahre bei der Familie Wachter in Gaschurn

Familie Schuppiser aus Zürich, Schweiz
40 Jahre im Haus Surava in Partenen

Familie Spengler aus Oberglatt, Schweiz
40 Jahre im Haus Surava in Partenen

Familie Hofmann aus Mülheim, Deutschland
30 Jahre im Hotel Nova in Gaschurn

Patrik Cappel aus Homburg, Deutschland
26 Jahre in der Pension Christophorus
in Partenen

Kathrin Fuchs aus Homburg, Deutschland
25 Jahre in der Pension Christophorus
in Partenen

Frank Nesselberger aus Homburg, Deutschland
30 Jahre in der Pension Christophorus
in Partenen

Familie Erika und Reinhold Nesselberg aus
Homburg, Deutschland
31 Jahre in der Pension Christophorus
in Partenen

Peter Bracke aus Vremde, Belgien
30 Jahre im Haus Schassa in Gaschurn

Chris Clement-Bracke aus Vremde, Belgien
35 Jahre im Haus Schassa in Gaschurn

Frau Karen Petersen aus Bönningstadt,
Deutschland
26 Jahre in der Pension Ganeu in Gaschurn

Vielen Dank für Ihre Treue!

150 JAHRE PIZ BUIN-ERSTBESTEIGUNG WIRD „TÜCHTIG“ GEFEIERT

Der Piz Buin (3.312 m) ist der höchste Berg Vorarlbergs. Er ist der dritthöchste Gipfel der Silvretta und liegt an der Grenze zwischen Österreich und der Schweiz. Im Sommer 2015 feiern alle umliegenden Regionen den 150. Jahrestag der Erstbesteigung am 14. Juli 1865.

Top-Events im Jubiläumssommer 2015

Zum Jubiläum 150 Jahre Piz Buin-Erstbesteigung darf man sich dies- und jenseits des Vermuntpasses einige „Top-Veranstaltungen“ und „Gipfelkonferenzen“ erwarten: im Montafon und dem Tiroler Paznaun ebenso wie im Prättigau und dem Unterengadin auf Schweizer Seite. Auch 150 Jahre nach der Erstbesteigung ist der Piz Buin ein begehrtes Ziel der Alpinisten und hat nichts von seiner Faszination verloren.

Die Besteigung des Piz Buins ist eine bei guten Bedingungen unproblematische, abwechslungsreiche und lohnende Hochtour. Ausgangspunkt für die Besteigung ist die Wiesbadener Hütte. Wanderer können bis zum Fuß (Gletscherbruch) des Piz Buins gehen. Ein nützlicher Begleiter bei jeder Bergtour ist die neue Montafon App für Smartphones. Im Sommer sind alle GPS-Tracks von Wanderungen, Bergtouren, MTB- und E-MTB Touren, Lauf- und Nordic Walking Strecken abrufbar, ebenso Events, Webcams, Wetterberichte und Unterkünfte. Tools wie der Gipfelfinder, Höhenmesser oder Hangneigungsmesser liefern weiteren Ansporn für das bergige Abenteuer.



Programm Montafon

- **Atelier: Silvretta von Roland Haas**

Ausstellungsdauer: 13. Juni – 13. September 15 von 10.00 – 12.00 & 15.00 – 19.00 Uhr, Vital-Zentrum Felbermayer, Gaschurn

- **Wanderausstellung „Mythos Piz Buin“**

Eröffnung: Mi 24. Juni 2015 // 19.00 Uhr // Gasthof Piz Buin, Silvretta-Bielerhöhe

Ausstellungsdauer: 24. Juni – 14. Juli 2015

offizielle Buchvorstellungen „Mythos Piz Buin“ von Michael Kasper und „[3312] Piz Buin. Literarische Erkundungen 1865-2015“ von Bernhard Tschofen

- **Ausstellung „Berg.Werke – Piz Buin & CO.“, in Kooperation mit dem Vorarlberg Museum**

Eröffnung: Sa 27. Juni 2015 // 19.30 Uhr // Garten der MAP Kellergalerie, Schruns (bei Schlechtwetter im Montafoner Heimatmuseum) // Ausstellungsdauer: 27. Juni – 13. September 2015

MAP Kellergalerie: MI, SA, SO 18.00-20.00 Uhr // Montafoner Heimatmuseum: DI-FR 14.00 -18.00 Uhr



- **150 Jahre Piz Buin – Bergmesse mit Pfarrer Bertram Rohr, anschließend Live-Musik**

Di 14. Juli 2015 // ab 13.00 Uhr // auf der Wiesbadener Hütte

- **„Berg Wege – Piz Buin & Wiesbadener Hütte - theatrale Expedition in die Firnenwelt“**

Geführte interaktive Erlebnis-Wanderung mit dem Teatro Caprile

14. / 17. & 19. Juli 2015, 2. September 2015 //

Treffpunkt: 09.15 Uhr Haltestelle Bielerhöhe

(Bus ab Schruns 08.05 Uhr) // begrenzte Teilnehmerzahl // Infos & Anmeldung: Tel. +43 5556 722530 // mit Montafoner Gästekarte 17,00 €, ohne Gästekarte 21,00 €

- **Ausstellung ROLAND HAAS „hoch_alpin.2“**

Eröffnung: Sa. 18. Juli 2015 // 17.00 Uhr // Gasthof Piz Buin, Silvretta-Bielerhöhe

Ausstellungsdauer: 18. Juli 2015 – 19. September 2015

Der Montafoner Künstler zeigt großformatige Acrylgemälde aus seinem Zyklus „SilvrettAtelier“

- **„Gletschereis – Auf den Spuren der schmelzenden Silvrettagletscher“**

So 6. September 2015 // 09.15 Uhr // Silvretta-Bielerhöhe // Exkursion mit Mag. Günther Groß

- **Filmpremiere Erlebnis Österreich „Piz Buin – 150 Jahre Erstbesteigung“ inkl. Ausstellungseröffnung „Mythos Piz Buin“**

Di 1. September 2015 // 19.30 Uhr // Vallülasaal, Partenen

Ausstellungsdauer: 1. – 14. September 2015 // Tourismuseum, Gaschurn

- **Ausstellungsabschluss „Berg.Werke – Piz Buin & CO.“**

So 13. September 2015 // 18.00 Uhr // Montafoner Heimatmuseum, Schruns // mit Vortrag von Dr. Andreas Rudigier „Das Landesmuseum und seine Bergwerke. Ein kunstgeschichtlicher Streifzug durch das Depot am See und über die Berge des Montafons“

Informationen zum gesamten Programm sind laufend aktuell zu finden unter:

<http://www.montafon.at/150jahrepizbuin>

SILVRETTA MONTAFON: WO BERGERLEBNISSE UNVERGESSLICH WERDEN

Bergerlebnisse in der Silvretta Montafon versprechen Natur, Abenteuer, Spannung, Genuss, Aktivität, neue Eindrücke und eine atemberaubende Landschaft. Hier werden die Tage – oder Nächte – auf dem Berg einzigartig.

Die Sommertage in der Silvretta Montafon sind außergewöhnlich. Wenn die Sonne sich über den Horizont schiebt, die Natur erwacht und die glasklare Luft den Körper erfüllt, wird keiner dieses Gefühl mehr missen wollen. Hier werden

alle Sinne belebt: beim Bergfrühstück, einer Wanderung oder einer Nacht unter freiem Sternenhimmel.

Die Bergerlebnisse in der Silvretta Montafon sind äußerst vielfältig und bieten für jeden Geschmack das Richtige. Zudem warten 860 Kilometer Bike-Routen sowie 500 Kilometer Wanderwege darauf, entdeckt zu werden.

(Fortsetzung auf Seite 19)



Auf Kräutersuche

Bei der Kräuterwanderung jeden Donnerstag werden verschiedenste Sinne geweckt. Bei einer geführten Wanderung über die Alpwiesen erfahren die Teilnehmer alles über die heimischen Pflanzen, ihre Wirkung sowie Verwendung. In der Nova Stoba werden nach der Wanderung aus den gesammelten Naturschätzen verschiedene Köstlichkeiten zubereitet.

Eine Nacht in den Bergen

Jeden Dienstag haben die Gäste die Chance ein wenig Abenteuerluft zu schnuppern. Beim Alpinen Campen übernachten die Teilnehmer im Hochgebirge und erleben die Bergwelt von einer unvergesslichen Seite.



Das Naturerwachen erleben

Wer keine Nacht in den Bergen verbringen, aber trotzdem die Stille am Morgen erleben will, für den ist das Naturerwachen genau das Richtige. Jeden Mittwoch haben hier die Gäste die Möglichkeit zum Frühsport in einzigartiger Atmosphäre.

Abenteuer Klettersteig

Auch Kletterer sollten sich am Morgen gut stär-

ken, bevor sie den Klettersteig Kälbersee bewältigen. Mit dem Schwierigkeitsgrad C/D gehört er zu den anspruchsvollen Routen. Doch es gibt auch eine leichtere Variante: Der Klettersteig Burg eignet sich mit Schwierigkeitsgrad A gut für Anfänger und Familien.

Auf Tiefenmetern Erfahrung sammeln

Nicht fehlen darf im Montafoner Sommer das Bike-Bergerlebnis: 860 Kilometer abwechslungsreiche Bike-Routen stehen Bikern offen. Außerdem bietet die Silvretta Montafon jeden Dienstag die Kapell Tiefenmeter Tour an. Mit erfahrenen Guides arbeiten die Teilnehmer an ihrer Technik und verbessern dank wertvoller Tipps ihre koordinativen Fähigkeiten im Gelände.

Graf Hugo für die Kinder

Aber nicht jedes Bergerlebnis ist für die kleinen Gäste geeignet. Wohl aber das spezielle Programm, das die Silvretta Montafon den Jüngsten bietet. Damit werden sie zu Abenteurern, begeben sich auf Entdeckungstour oder verausgaben sich beim Spielen. In „Hugos Bunter Bergwelt“ am Hochjoch und auf Hugos Abenteuerspielplatz an der Nova Stoba können sich Kinder auf einer Hüpfburg sowie Kletter- und Balance-Parcours richtig austoben.

Gstocha, Bock! Jassen mit Aussicht

Triff dich mit Gleichgesinnten zu einem zünftigen Jass in der Nova Stoba oder im Kapellrestaurant, und genieße nebenbei die atemberaubende Aussicht auf die umliegenden Berge. Betreut durch die Pensionistenverbände Partenen, Gaschurn, St. Gallenkirch und Schruns haben auch Nichtjasser die Möglichkeit, das uralte Kartenspiel von Grund auf zu erlernen.

Nova Stoba:

7. Juli, 21. Juli, 4. August, 18. August und 1. September 2015
jeweils 12.30 – 16.30 Uhr

Kapellrestaurant:

14. Juli, 28. Juli, 11. August und 25. August 15
jeweils 12.30 – 16.30 Uhr

POSITIVE WINTERSAISON UND NEUER STRATEGIEPROZESS IM MONTAFON

Neuer Marketingbeirat beim 19. Montafoner Tourismustag implementiert

Montafon Tourismus Geschäftsführer Manuel Bitschnau lud am 19. Mai die Montafoner Gastgeber, Leistungsträger und Tourismusinteressierte zum bereits 19. Montafoner Tourismustag ein. Über 200 Teilnehmer erhielten Informationen aus erster Hand rund um touristische Neuerungen im Tal sowie einen Rückblick auf die vergangene Wintersaison 2014/15. Landesstatthalter Rüdiger lobte das große Engagement der Region, v.a. was Großveranstaltungen wie den Weltcup Montafon oder die EYOF 2015 anbelangt.

Neuausrichtung des Marketings und Neuwahl Marketingbeirat

Auf großes Interesse bei den Gastgebern stieß die Präsentation der neuen Marketingschwerpunkte. Montafon Tourismus beschäftigt sich seit vielen Monaten intensiv mit der Neuausrichtung des Marketings und steckt mitten in einem Strategieprozess. In einem Video wurde die fiktive Persona „Nicole Kaiser“ vorgestellt. Sie steht stellvertretend für die künftige Gästezielgruppe des Montafons. Ihre Lebens- und Familiensituation sowie ihre Anforderungen an eine Urlaubsregion wurden den Gastgebern auf eindrucksvolle Weise vermittelt. In Zukunft wird Montafon Tourismus noch punktgenauer strategisch aktiv die neue Zielgruppe bewerben bzw. mittels Produktentwicklung auf das Tal aufmerksam machen.

Nach zweijähriger Amtszeit wurde der Marketingbeirat neu gewählt. Alle bisherigen 6 Mitglieder wurden von den anwesenden Gastgebern bestätigt und zusätzlich vier neue Mitglieder aufgenommen. Der Marketingbeirat unterstützt Montafon Tourismus in der Marketingplanung und der strategischen Ausrichtung. Er

besteht aus Vertretern der gewerblichen und privaten Gastgeber sowie den Bergbahnen, der Wirtschaftsgemeinschaft Montafon und dem Stand Montafon.

Folgende Gastgeber sind im neuen Marketingbeirat vertreten: Daniel Kinast (Explorer Hotel Montafon), Manfred Bachmann (Gasthof Pension Wulfenia), Markus Felbermayer (Vitalzentrum Felbermayer), Jürgen Zudrell (Panoramagasthof Kristberg), Daniela Däubli-Gabrielli (Hotel Montabella), Andrea Schwärzler (Hotel Mateera), Christoph Metzler (BergSPA & Hotel Zamangspitze), Heike Ladurner (Hotel Zimba), Daniel Dönz (Chalets Montafon) und Ruth Tschofen (Pension Valbella).



Geballte Information für Tourismusinteressierte

Der Nachmittag startete für die zahlreichen Gastgeber mit kostenlosen Experten-Fachvorträgen zu Themen wie dem Umgang mit Gästereklamationen oder neue Wege der Gästebindung. Aber auch harte Fakten wie die Steuerreform 2015 oder Neuerungen zur Fernetel Onlinebuchbarkeit und Meldewesen wurden geboten.

Die Vorstellung der Produkte und Veranstaltungshöhepunkte des Sommers nahmen einen wichtigen Platz im Programm ein. Der kommen-

de Sommer steht ganz im Fokus des 150-jährigen Jubiläums der Erstbesteigung des Piz Buin. Interaktive Erlebniswanderungen, Nostalgie-Seilschaften und Ausstellungen locken Interessierte rund um den höchsten Berg Vorarlbergs. In diesem Zusammenhang wurde auch über das Projekt Obervermuntwerk II in der Silvretta aus erster Hand informiert.

Positive Winterbilanz

In der Präsentation des Geschäftsberichtes konnte auch auf den positiven Abschluss der vergangenen Wintersaison verwiesen werden.

Das Montafon verzeichnete trotz äußerst schwieriger Startbedingungen ein Plus von 0,39 % bei den Nächtigungen und 1,44 % bei den Ankünften. Das Tourismusjahr 2014 wies gesamt 1.955.435 Nächtigungen und 445.649 Ankünfte aus. Die Zugriffe auf die Homepage von Montafon Tourismus erreichte einen Höchststand von 17.326.052 Seitenaufrufen und auf Facebook gibt es bereits 34.600 Fans. Den Ausklang des Abends bei gemütlichem Beisammensein wurde von Live-Musik und einem köstlichen Catering von bewusstmontafon begleitet.

NEUIGKEITEN DER MONTAFONER MUSEEN

Das 2. Montafoner Gipfeltreffen mit dem Thema „Entdeckung der Landschaft“, das vom 15. bis zum 19. Juni in Partenen stattfinden wird, stellt den hochkarätigen Auftakt zu einem kulturhistorischen Alpin-Sommer rund um das 150. Jubiläum der Piz Buin-Erstbesteigung am 14. Juli 1865 dar. Rund 30 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler setzen sich dabei sowohl aus globaler wie auch regionaler Perspektive mit der Wahrnehmung der Landschaft im Laufe der Menschheitsgeschichte auseinander.



Im Anschluss an diese internationale Tagung werden Ende Juni/Anfang Juli mehrere Ausstellungen zu den Schwerpunktthemen „Piz Buin“

und den Gedenkjahren 14/45 (zum Ersten und Zweiten Weltkrieg) eröffnet. Auch mehrere Bücher werden zu diesen Anlässen verfasst und sind erhältlich. Darüber hinaus finden in allen Museen sowie an ausgesuchten Orten der Montafoner Kulturlandschaft den ganzen Sommer hindurch regelmäßig Führungen oder anderweitige Veranstaltungen statt. „Bis im September dann der 5. septimo startet, versuchen wir Ihnen auch im Sommer ein buntes Kulturprogramm anzubieten und freuen uns über Ihr Interesse“, gibt Michael Kasper einen Ausblick auf die bevorstehenden Wochen.

Alle Veranstaltungen und Informationen finden Sie auf www.montafoner-museen.at

2. Montafoner Gipfeltreffen

Internationale Tagung zum Thema: „Die Entdeckungen der Landschaft“

15. bis 19. Juni 2015 in Partenen (Vallülasaal),
Eintritt frei

(Fortsetzung auf Seite 22)



Die Entdeckung der Landschaft gilt gemeinhin als Errungenschaft der westlichen Moderne. Im Rahmen dieser Tagung soll jedoch gezeigt werden, dass dieses Phänomen bereits viel älter ist. Außerdem: Präsentation des Tagungsbandes des 1. Montafoner Gipfeltreffens: Alltag, Albtraum, Abenteuer – Gebirgsüberschreitung und Gipfelsturm in der Geschichte (= Akten des 1. Montafoner Gipfeltreffens)

Die Tagung ist öffentlich zugänglich! Aufgrund der großen Teilnehmerzahl können sich noch Verschiebungen im Programm ergeben. Auf www.montafoner-gipfeltreffen.at finden Sie immer das tagesaktuelle Programm.



Weitere Veranstaltungen (Auswahl)

- **„Mythos Piz Buin“**

Ausstellungseröffnung und Buchpräsentationen

Mittwoch, 24. Juni 2015, 19:00 Uhr

Gh. Piz Buin, Bielerhöhe

Details auf www.montafon.at/150jahrepizbuin

- **Montafoner Orgeln**

Orgelführungen und Konzerte mit Martin Heini

Freitag/Samstag, 26./27. Juni 2015

Kirchen Gortipohl, Schruns, Gaschurn, Bartholomäberg

Programm:

Freitag, 26. Juni 2015

ca. 11:30 Uhr Kurzkoncert & Orgelbesichtigung Gortipohl

ca. 16:00 Uhr Kurzkoncert und Orgelbesichtigung Schruns

Samstag, 27. Juni 2015

ca. 10:30 Uhr Kurzkoncert und Orgelbesichtigung Gaschurn

ca. 15:00 Uhr Historische Einführung, Kurzkoncert und Orgelbesichtigung Bartholomäberg

Die Orgelwanderung findet im Rahmen einer Orgelfahrt des Vereins „Musik zu St. Katharina Horw“ statt. Daher können die exakten Beginnzeiten der Konzerte etwas abweichen. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, die Anreise erfolgt selbständig. Die Konzerte können auch einzeln besucht werden.

- **„Sehnsuchtsvoll erwartet!“**

Montafoner Lebenswelten in Feldpostkarten des 1. Weltkriegs

Ausstellungseröffnung

Donnerstag, 2. Juli 2015, 19:30 Uhr

Tourismuseum Gaschurn

- **„Ein Tal genannt VALCALDA“**

Eine Kulturlandschaftliche Wanderung zur Alpe Vergalda mit Friedrich Juen

Sonntag, 16. August 2015, 8:30 Uhr

Treffpunkt: Vergaldner Brücke (kurz vor dem Gargellner Ortsteil Vergalden)

- **Reiseziel Museum 2015**

Sonntag, 5. Juli, 2. August und 6. September 15

Jeweils 10 – 17 Uhr alle 4 Montafoner Museen

Detailprogramm auf

www.montafoner-museen.at

- **Gemeinsames Singen in den Montafoner Museen**

Tourismuseum Gaschurn

Jeweils Montag, 19.30 bis 21.30 Uhr

8. Juni, 13. Juli, 10. August, 14. September und 12. Oktober 2015

(Fortsetzung auf Seite 23)

- **Sonderführungen durch die Montafoner Museen**

mit Klaus Bertle - jeden Dienstag im Juli, August, September 2015, 16:00 Uhr

Heimatmuseum Schruns
(Berg.Werke – Piz Buin & Co)
07.07., 04.08., 01.09.

Bergbaumuseum Silbertal
(Bergbau im Montafon, Silbertaler Soldaten im Ersten Weltkrieg)
14.07., 11.08., 08.09.2015

Museum Frühmesshaus Bartholomäberg
(Archäologie im Gebirge und älteste Besiedlungsgeschichte des Montafons)
21.07., 18.08., 15.09.2015

Tourismuseum Gaschurn
(„Sehnsuchtsvoll erwartet!“ Montafoner Lebenswelten in Feldpostkarten des 1. Weltkriegs, Silvretta Historica – Zeitreise durch die Silvretta)
28.07., 25.08., 22.09.2015

Führung kostenlos, der reguläre Museumseintritt ist zu entrichten.

Buchempfehlungen

- **Alltag - Altraum - Abenteuer**

Gebirgsüberschreitung und Gipfelsturm in der Geschichte

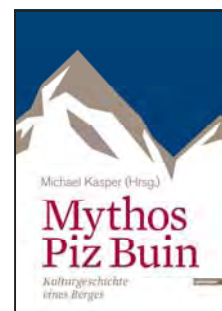
Herausgegeben von:
Michael Kasper, Martin Korenjak, Robert Rollinger und Andreas Rudigier



- **Mythos Piz Buin.**

Kulturgeschichte eines Berges

Herausgegeben von:
Michael Kasper



- **[3312] Piz Buin.**

Literarische Erkundungen
1865-2015

Herausgegeben von:
Bernhard Tschofen



Neuaufgabe

Die historischen Werbeplakate „Schneehase“ und „Vorarlberg“ wurden mit der freundlichen Unterstützung von Montafon Tourismus als Poster produziert und sind ab sofort in den Montafoner Museen und den Montafoner Tourismusbüros zum Preis von EUR 3,00 pro Stück erhältlich.

Alle 4 Montafoner Museen sind vom 9. Juni bis 26. Oktober 2015 von Dienstag bis Freitag und Sonntag, jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Mit dem Mitgliedsbeitrag von EUR 25,00 pro Jahr erhalten Sie die Mitgliederinformationen des Heimatschutzvereins Montafon 4 x jährlich zugeschickt, erhalten die Bücher der Montafoner Schriftenreihe zum deutlich reduzierten Bezugspreis und genießen einige weitere Vergünstigungen.

Montafoner Museen

www.montafoner-museen.at



GEBURTEN

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes recht herzlich und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs.

Bgm. Martin Netzer durfte den stolzen Eltern einen Willkommenskorb überreichen.

David Dich
Geboren am 16.01.2015
mit den Eltern
Daniela und Stefan Dich



SPIELGRUPPE NOVI CLUB

Neugierig entdecken die Kleinen auf spielerische Weise die Welt. In der Spielgruppe stehen den Kindern verschiedenste Spiel- und Werkmaterialien zur Verfügung um ihrer Kreativität, ihrem Bewegungs- und Tatendrang freien Lauf zu lassen.



Große Begeisterung herrscht, wenn es im Winter hinaus in den Schnee geht. Der große Hit sind unser „Zügli“ und das „Karussell“. Davon können die Kinder oft nicht genug bekommen.



(Fortsetzung auf Seite 25)

Die Kinder jubeln wenn es heißt: „Wir gehen in den Zauberwald.“ Ruckzuck sind sie angezogen und die Erlebnisreise beginnt. Über Stock und Stein geht es hinauf in den Pfangeswald. Dabei gibt es sehr viel zu entdecken, zu erfahren und zu erforschen. Gerne werden Geschichten erzählt oder auch Lieder gesungen. Es ist jedes Mal ein Spaß.



Ein ganz tolles Erlebnis war der Besuch bei Fam. Pfeifer. Carmen zeigte uns das neue Hühnerhaus, welches großen Anklang bei den Kindern fand. Jedes Kind durfte ein Ei aus dem Nest holen und mit nach Hause nehmen. Ganz lieben Dank nochmals dafür. Die Kinder haben sich sehr gefreut.



ELTERNBERATUNG

Die Elternberatung unterstützt Eltern bei ihrer Aufgabe, ihren Kindern eine Grundlage für die bestmögliche Entwicklung zu bieten. Da die Lebensphase der frühen Kindheit für das spätere Leben von großer Bedeutung ist, richtet sich das Angebot an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis vier Jahre.

Aufmerksam und fürsorglich die Bedürfnisse des eigenen Kindes wahrzunehmen und entsprechend darauf zu reagieren ist nicht immer eine leichte Aufgabe. Mit fachlichem Wissen und großer Erfahrung steht die Elternberaterin Frau Marianne Kleboth gerne zur Seite.

Kontakt:

Marianne Kleboth

Telefon: 0650 / 48 78 742

E-Mail: marianne.kleboth@connexia.at

Öffnungszeiten der Elternberatungsstellen:

Gaschurn - Schulgebäude

am zweiten Dienstag im Monat

von 14.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Partenen - Schulgebäude

am zweiten Dienstag im Monat

von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr



HOCHZEITSJUBILÄUM

Helga und Stefan **MILLINGER** feierten am 08.05.2015 ihren **50. Hochzeitstag!**

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute und Gesundheit!



KATHRIN SCHÖNHERR IST NEUE OBFRAU DES KRANKENPFLEGEVEREINS INNERMONTAFON

Am 30.04.2015 fand im Gasthof Partenerhof die 27. Generalversammlung des Krankenpflegevereins Innermontafon statt. Nach dem plötzlichen Tod unserer Obfrau Anita Hubmann musste dieser Posten neu besetzt werden. Zu unserem Glück konnte Kathrin Schönherr aus Gaschurn für diese verantwortungsvolle, ehrenamtliche Aufgabe gewonnen werden.

Kathrin hat an der FH Kärnten Gesundheit- und Pflegemanagement studiert. Sie war einige Jahre im LKH Feldkirch in der Personalabteilung tätig und arbeitete bis zur Karenz bei Tip Technik-Informatikpartner in Dornbirn. Sie wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zur neuen Obfrau gewählt.

Der restliche Vorstand mit Obfrau-Stellvertreter Florian Zint, Kassierin Karin Rudigier, Schriftführerin Cornelia Brandl, den Beiräten: Doris Barbisch, Walter Grass, Helga Millinger, Arno Salzmann, Eveline Wachter und Annette Wittwer bleibt weiterhin unverändert bestehen.

Bgm. Martin Netzer, Bgm. Josef Lechthaler und Herbert Schwendinger vom Landesverband der

Hauskrankenpflege würdigten in ihren Ansprüchen das soziale Engagement und den Einsatz für den Krankenpflegeverein und den Mobilen Hilfsdienst unserer verstorbenen Obfrau Anita. Es wurde für sie eine Gedenkminute abgehalten. Kathrin Schönherr wünschten sie einen guten Start, viel Erfolg und Freude mit ihrer neuen Aufgabe.

Auch das Pflorgeteam mit Pflegeleiterin Christa Hammer und Andreas Zint bekam tatkräftige Unterstützung von Andrea Singer. Herzlich willkommen im Team.



Mobiler Hilfsdienst
Innermontafon



(Fortsetzung auf Seite 27)

Der MOHI sucht immer wieder nach neuen HelferInnen. Bei Interesse bitte mit der Einsatzleiterin Herlinde Wachter in Verbindung setzen, Tel. Nr. 0664 / 377 53 81.

DANKE an die Gemeinden Gaschurn und St. Gallenkirch und an alle, die den Krankenpflegeverein Innermontafon und den MOHI immer wieder unterstützen.

Krankenpflegeverein Innermontafon
Plüנגgasweg 94, 6793 Gaschurn
E-Mail: kpv.innermontafon@gmx.at
Telefon:
Pflegeteam: 05558 / 422 58
Mobiler Hilfsdienst: 0664 / 377 53 81



Obfrau-Stellvertreter Florian Zint und Obfrau Kathrin Schönherr

NET LUGG LO!

Ich hätte für diese Ausgabe jede Menge zu berichten, sodass sich mit den Ereignissen und Erlebnissen eine eigene Ausgabe füllen ließe. Darum beschränke ich mich diesmal auf das Wichtigste aus unserer Sicht.

Nach Gesprächen mit Montafon Tourismus und dem raschen Agieren dessen Geschäftsführers Manuel Bitschnau sowie der tatkräftigen Unterstützung von Roland Fritsch und natürlich der Bürgermeister des Montafons wird für die Behinderten eine eigene Unterseite eröffnet. Darin sind Spazierwege, Hotellerie, Gastronomie sowie sämtliche dem Fremdenverkehr zuträglichen Einrichtungen angeführt, die für diese Klientel von Wichtigkeit sind.

Am 29. April war ich in den ‚brain-truck‘ der Schweizer Interessenvertretung ‚pro integral‘ eingeladen - www.prointegral.ch. Dieser sogenannte ‚brain-truck‘ zeigt u.a. die Formen der Behinderung mit welchen Schlaganfall-Betroffene zu kämpfen haben. Sehr interessant

dabei ist, dass Nicht-Betroffene dies anhand vieler Beispiele am eigenen Leib erfahren können.

Die ‚Net lugg lo!‘ Interessenvertretung ist noch auf der Suche nach potentiellen und potenten Sponsoren. Denn nur kapitalisiert gelingt es uns, die Sensibilisierung in der Bevölkerung aufzubauen, Folder drucken zu lassen, Aktionen zu setzen und zu starten, Vorträge zu organisieren und die Vortragenden auch bezahlen zu können, damit der Eintritt gratis gehalten werden kann, u.v.m. Sie sehen, dass noch jede Menge an Arbeit für mich zu erledigen ist.

Als nächsten, sehr wichtigen Punkt spreche ich die Tarifverhandlungen der ‚Net lugg lo!‘ Interessenvertretung mit den Montafoner Bergbahnen an. Das ist ein sehr essentieller Punkt.

(Fortsetzung auf Seite 28)



Denn leistbare Tarife, sowohl für Einzel- als auch Saisonkarten, ermöglichen vielen Behinderten die Panoramen der Montafoner Bergwelt zu genießen, sowie Kraft für viele Aktionen zu tanken.



Ein Abend für unsere Lachmuskeln und die gute Laune

Am Mittwoch, 22. April ein paar Minuten vor 20:00 Uhr war es soweit. Unter den fragenden Blicken der übrigen Besucher "zogen" wir ein, eroberten die für uns ohnehin reservierten Plätze, machten es uns so bequem als möglich und warteten auf den Auftritt der Protagonistin.

Maria Neuschmid erschien auf der Bühne, begleitet von tosendem Applaus. Was in den folgenden 120 Minuten passierte, kann mit einem Feuerwerk kabarettistischer Kunst beschrieben werden. Ihr Programm 'Die Kur' regt nicht nur an, sondern fordert nahezu auf, sämtliche zum Lachen verfügbaren Muskeln einzusetzen. Das musste uns nicht gesagt werden, das war ein einziger 'Lachdurchgang'.

Jeder unserer Mitglieder hatte ein vom Lachen zufriedenes Gesicht. Man sah es uns an, dass wir den Alltag hinter uns gelassen haben. Aber nicht nur für diese zwei Stunden sind wir in die Welt des Lachens entführt worden, sondern viele Momente werden uns noch lange begleiten, und uns so manche Situation einfacher ertragen lassen.

DANKE an Maria Neuschmid und Christian Zver, die uns diesen Abend erleben haben lassen. Durch deren Einladung war es unseren Mitgliedern möglich, dieses Programm zu genießen.

Bevor ich jedoch zum Ende meines Artikels komme, berichte ich von einem Vorfall, der ALLE, ausnahmslos ALLE Nicht-Betroffenen zum Nachdenken anregen soll. Wir alle haben uns sehr über die Einladung und auf diesen, für uns speziellen Abend gefreut. Soweit so gut.

Wir haben alle Platz genommen bis auf die Rolli-Fahrer, denn sie haben die Sitzmöglichkeit immer mit ;-) Und um genau diese Rolli-Fahrer dreht es sich. Sogenannte „Nicht-Behinderte“ haben beim Vorbeigehen mit Blickrichtung der Rolli-Fahrer gefragt: „Ja verstehen die denn das überhaupt?“

Meine Begleitung musste mich beruhigen, denn sonst wäre ich diesen sogenannten Nicht-Behinderten an die ‚Gurgel‘ gesprungen. Ich konnte zwar das Kabarettprogramm von Maria Neuschmid genießen, aber der Gedanke an diese Aussage hat mich nicht mehr losgelassen.

Die Idee, welche mir seit diesem Vorfall durch den Kopf gegangen ist, habe ich mit meinen Kollegen vom Vorstand besprochen. Herausgekommen ist, dass wir, die 'Net lugg lo!' Interessenvertretung, diese Idee mit Ehrenamtlichen schon sehr bald realisieren werden. Dank eines starken Partners.

Es ist eine Schande, dass ich so etwas im 21. Jahrhundert, noch dazu im Montafon, einem touristisch erschlossenen und vom Tourismus lebenden Tal, erzählen muss. Denkt über meine Worte nach!!!

Liebe Grüße und
'Net lugg lo!'
Kurt



INFORMATIONSVORANSTALTUNG „EINFACH 100 EURO STROMKOSTEN SPAREN“

Strom ist aus unserem Leben nicht mehr wegzu-denken. Doch wo verbrauchen wir eigentlich wie viel? Wo sind die größten Stellschrauben, mit denen wir einfach unseren Stromverbrauch senken können? Und was bringt die Umstellung auf LED-Beleuchtung, der Tausch der Heizungspumpe oder ein wassersparender Duschkopf?

Wenn Sie Antworten auf diese Fragen möchten, dann informieren Sie sich kostenlos und produktneutral am

Mittwoch, 8. Juli 2015

um 19:15 Uhr

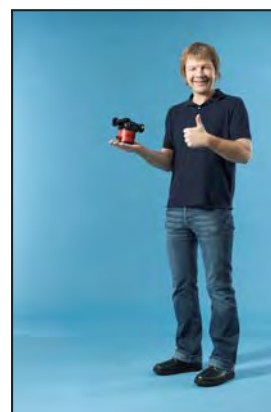
im Saal der Volksschule Gaschurn

bei unserem Informations-Abend zum Thema „Einfach 100 Euro Stromkosten sparen“.

Dort zeigt DI (FH) Helmut Burtscher (Illwerke VKW) allen Interessierten, wo unsere „Stromfresser“ versteckt sind und wie man ohne viel Aufwand Stromkosten einsparen kann.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürger/innen, die sich über die Möglichkeiten informieren wollen, ihren Stromverbrauch zu reduzieren. Sie wird von der e5-Gemeinde Gaschurn in Zusammenarbeit mit der Illwerke VKW, dem Energieinstitut Vorarlberg und der Energieautonomie Vorarlberg durchgeführt.

Verwenden Sie zur Anreise bitte nach Möglichkeit die öffentlichen Verkehrsmittel!



E5-TIPP

VKW KÜHLGERÄTETAUSCH-AKTION

Bis zu **EUR 120,00** Austauschprämie sichern!

Um den Umstieg auf ein energiesparendes Kühl- oder Gefriergerät zu erleichtern, fördert die VKW bis Ende des Jahres den Tausch Ihres alten Kühlschranks oder Ihres alten Gefriergeräts gegen ein A++ oder A+++-Gerät. Der Tausch eines Gefrier- oder Kombigerätes wird mit EUR 120,00 unterstützt, für den Austausch Ihres alten Kühlschranks erhalten Sie EUR 80,00 in Form einer einmaligen Gutschrift auf Ihre Stromrechnung.

Mit ausgefülltem Antrag zum Händler

Unter www.vkw.at finden Sie den VKW Kühlgerätetausch-Antrag. Füllen Sie diesen aus und lassen Sie sich den Austausch von Ihrem Händler bestätigen. Den unterschriebenen Antrag mit einer Rechnungskopie schicken Sie der VKW. Sie erhalten die entsprechende Prämie als Gutschrift auf Ihre Stromrechnung.

Genauere Informationen zur Aktion erhalten Sie auch im Elektrogeschäft von Markus Erne sowie von Albert Werle in Gaschurn.



FLURREINIGUNGSAKTION

Auch heuer fand wieder im Rahmen der Aktion „Mi subrs Ländle“ am Samstag, 25.04.2015 die Flurreinigung in Gaschurn-Partenen statt. Mit Hilfe von 27 Erwachsenen und 40 Kindern wurden insgesamt 3 m³ Müll gesammelt. Beteiligt hat sich diesmal zusätzlich die Mittelschule In-

nermontafon mit 44 Schülern und 2 Lehrern jeweils an zwei Nachmittagen.

Vielen herzlichen Dank an die zahlreichen HelferInnen!



ZIGARETTENSTUMMEL

Sie gehören fast selbstverständlich zum Anblick in unserer Umgebung: herumliegende Zigarettenstummel. Doch was für viele eine Kleinigkeit ist, summiert sich im Ganzen auf die unglaubliche Zahl von 4,5 Billionen jährlich weggeworfenen Kippen. Bei der Belastung der Umwelt

durch Abfall spielen Zigarettenstummel damit zahlenmäßig die größte Rolle weltweit.

Wir bitten Sie im Sinne unserer Umwelt höflichst Ihre Zigarettenstummel mitzunehmen und in den Mülleimer zu werfen.

Wir gehen mit dieser Welt um, als hätten wir noch eine zweite im Kofferraum.

Jane Fonda, amerikanische Schauspielerin



Einladung zur Fahrzeugweihe

Wir möchten alle recht herzlich zur Einweihung
unseres neuen **Bergrettungsfahrzeuges** einladen.

Sonntag, 5. Juli 2015 am Kirchplatz in Gaschurn

- 10 Uhr Festmesse mit Pfarrer Joe Egle in der Pfarrkirche
musikalisch umrahmt von der Bürgermusik Gaschurn-Partenen
- Weihe des neuen Fahrzeuges am Kirchplatz
Grußworte der Ehrengäste
Frühschoppen mit der Bürgermusik Gaschurn-Partenen



- Bewirtung im Festzelt
& in der Weinlaube
- Kletterturm für die Kinder

Auf Ihr Kommen freuen sich die KameradInnen der Ortsstelle Gaschurn!



FEUERWEHRJUGEND GASCHURN

Bei der Feuerwehrjugend Gaschurn fand die diesjährige Jahreshauptversammlung im Hotel Daneu statt. Über ein sehr aktives Jahr konnte der Jugend-Kdt. Philipp Bergauer berichten. Die Jugendfeuerwehr hatte im Jahre 2014 56 Veranstaltungen (Übungen, Wissenstest, Schulungen, Bewerbe, Friedenslicht etc.), für welche sie mit den Betreuern eine Zeit von insgesamt 1327 Stunden aufgebracht haben. Für den guten Probenbesuch bekamen die Jungburschen und -mädchen einen Gutschein überreicht. Im Anschluss erfolgte die Beförderung aller Feuerwehrjugendmitglieder.

Als Ehrengäste der Versammlung durften Kdt. Gebhard Felder, Bgm. Martin Netzer, Sachbearbeiter Jugend Stefan Gossens, AFK Josef Schönherr und Kdt. Stv. Herbert Kofler begrüßt werden. Die Arbeit der Feuerwehrjugend mit einem Mannschaftsstand von 14 Mitgliedern und seinem Betreuersteam bekam großen Zuspruch der Ehrengäste.



Höhepunkt des Abends war die Ehrung von Bernhard Barbisch als Lebensretter. Bernhard Barbisch war vor Weihnachten mit seinem Va-

ter bei Holzarbeiten im Wald beschäftigt. Bei der Holzfällung wurde sein Vater von einem Baum getroffen und blieb reglos und schwer verletzt am Boden liegen. Durch die in der Jugendfeuerwehr erlernten Erste-Hilfe-Kenntnisse konnte Bernhard sofort die Ersthelfermaßnahmen ausführen und startete auch zugleich alleine die Rettungskette. Sein Vater Gerhard wurde dann ins LKH Feldkirch geflogen und Bernhard rettete so seinem Vater das Leben.



Bürgermeister Martin Netzer seitens der Gemeinde und Kommandant Gebhard Felder seitens der Feuerwehr Gaschurn sprachen bei der Ehrung die Wichtigkeit der frühen Erlernung von Erste-Hilfe-Kenntnissen aus und überreichten Bernhard Barbisch einen Gutschein von Gemeinde und Feuerwehr.

Feierlich fand die Versammlung mit dem Feuerwehrnachwuchs einen gemütlichen Ausklang.

Feuerwehrjugend Gaschurn
www.of-gaschurn.at

LANDJUGEND INNERMONTAFON

Fasching ist jedes Jahr eine tolle und erlebnisreiche Zeit. Dieses Jahr hatten wir uns für das Thema „Allergene“ entschieden. Wir nahmen als Gruppe am Musikball und am alljährlichen Faschingsumzug in St Gallenkirch teil. Nach einigen Abenden Bastelzeit kamen schlussendlich wieder tolle Kostüme zustande. Am Musikball durften wir stolz den 3. Platz mit nach Hause nehmen.

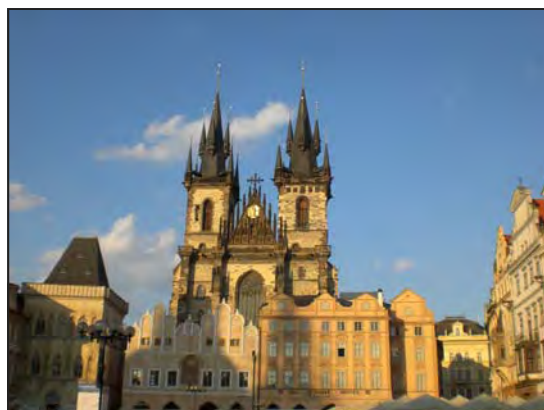


REISE IN DIE GOLDENE STADT

Anfang Mai fuhren wir Frauen der Frauenbewegung Gaschurn-Partenen wie jedes Jahr in eine europäische Großstadt. In diesem Jahr stand die Goldene Stadt Prag auf dem Programm. Schöne Erinnerungen konnten wir mitnehmen und einiges von unserem Kurzurlaub berichten. Alle zusammen waren wir von den noch erhaltenen und kostbaren Gebäuden der

Stadt beeindruckt, welche uns unsere Reiseleiterin Rosi gezeigt hat. Für die sichere An- und Heimreise war wieder Herburger Reisen verantwortlich – herzlich Dank! Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder eine so tolle und lustige Reise unternehmen dürfen.

Frauenbewegung Gaschurn-Partenen





TC HOCHMONTAFON DER TENNISCLUB IN DEN BERGEN

Unser Trainer - Peter Herz

freut sich auf Trainerstunden mit Euch.

Einzelunterricht	1 Stunde	24,- €
2 Personen	1 Stunde	28,- €
3 Personen	1 Stunde	30,- €
Einzelunterricht	10 Stunden	
	+ 1 Stunde gratis	240,- €
2 Personen	10 Stunden	
	+ 1 Stunde gratis	140,- € p.P
3 Personen	10 Stunden	
	+ 1 Stunde gratis	100,- € p.P

Stunden bitte unter 0681 814 91 692 (Peter) oder in der Halle buchen.

TC Hochmontafon
Kilknerwaldstraße 18 d
6793 Gaschurn
Tel. Nr.: 05558 / 8261
E-Mail: tc@novatennis.at



PENSIONISTEN PARTENEN

Ein traumhafter Tag in der Silvretta

Jedes Jahr laden wir am Dienstag nach Ostern (heuer am 07.04.2015) auf die Bielerhöhe zur Winterwanderung ein. Von vielen Mitgliedern wird dieses Beisammensein sehr gerne angenommen.

Bei Traumwetter war um 09:00 Uhr Start bei der Vermuntbahn und dann ging es weiter mit dem Tunnelbus. Die „Vermuntbähnler“ sind immer sehr bemüht, den Mitgliedern beim Ein- und Aussteigen behilflich zu sein – **DANKE**.

Einige Teilnehmer sind ab dem Baubereich „Fuchsloch“ auf die Bielerhöhe gelaufen. Treffpunkt war das „Silvretta Haus“ – dort wartete das Frühstücksbuffet auf die Hungrigen. Zum Abschluss wurde uns ein „Spezialschnaps“ von

Familie Mijovic und Vesna serviert - **DANKE**.

Dann starteten wir die Wanderung neben der Dammloipe. Zum Mittagessen haben wir uns im Gasthof Piz Buin verabredet und sehr gut gespeist. Auch hier wurden wir mit einem „Verdauerte“ verwöhnt. Natürlich durfte das „Jassen“ beim gemütlichen Beisammensein nicht fehlen.

Einige sind dann bis zum Seespitz gewandert, während die anderen den Bus nahmen. Gemeinsam sind wir dann wieder ins Tal gefahren.

Bedanken möchten wir uns bei Christine für die Organisation, Illwerke Tourismus für die vergünstigten Karten und unserem Fotograf

(Fortsetzung auf Seite 35)

Ing. Kurt Ganahl für die tollen Bilder – siehe Homepage.



Termine im Sommer 2015

Juni

- 11.06.2015 – Kegeln
- 18.06.2015 – Jassen
- 25.06.2015 – Wanderung

Juli

- 07.07.2015 – Jassen SIMO (Nova Stoba)
- 09.07.2015 – Wanderung
- 14.07.2015 – Jassen SIMO (Kapellrestaurant)
- 21.07.2015 – Jassen SIMO (Nova Stoba)
- 23.07.2015 – Wanderung
- 28.07.2015 – Jassen SIMO (Kapellrestaurant)

August

- 04.08.2015 – Jassen SIMO (Nova Stoba)
- 06.08.2015 – Grillfest
- 18.08.2015 – Jassen SIMO (Nova Stoba)
- 20.08.2015 – Wanderung

September

- 01.09.2015 – Jassen SIMO (Nova Stoba)
- 03.09.2015 – Kegeln
- 10.09.2015 – Jassen
- 17.09.2015 – Kegeln
- 24.09.2015 – Jassen

Die gesamte Veranstaltungsübersicht der gemeldeten Termine von Vereinen sind auf unserer Homepage – www.pv-partenen.at – beim Jahreskalender abrufbar.

Platzkonzert in Partenen

Bei den Platzkonzerten in Partenen übernehmen wir die Bewirtung. Für Sitzgelegenheit ist gesorgt.

Termine:

- 10.07.2015
- 31.07.2015
- 14.08.2015

jeweils um 20:30 Uhr auf dem Bischof-Rudigier-Platz



VORANKÜNDIGUNG

05.-08.10.2015 – Herbstausflug nach „Sonnen“ mit Ausflug in die Tschechei

Ausschreibung erfolgt rechtzeitig auf der Homepage!

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!



Gemeindeamt Gaschurn

Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 0
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Amtsstunden:

Montag von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Amtsstunden Buchhaltung:

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

www.buergermeldungen.com/gaschurn

Für BürgerInnen unserer Gemeinde steht mit dieser Homepage ein innovativer Online-Dienst zur Verfügung. Diese Plattform dient dazu, dass Bürgerinnen und Bürger ganz unkompliziert Hinweise und Anregungen einbringen können. Ob es sich um eine Lampe handelt, die nicht mehr leuchtet, oder diverse Beschädigungen - wir kümmern uns darum. Voraussetzung ist: Registrierung!

Die Meldungen können über die genannte Homepage oder mittels der kostenlosen Bürgermeldungen-App auf dem Smartphone (Apple, Android, Windows) erfolgen. Bei Meldung über das Handy ist es auch möglich, gleich ein Foto und die Position mitzuschicken.

Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Montafonerstraße 66c
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 30
E-Mail: bauamt@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Öffnungszeiten:

Dienstag von 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag von 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 13:00 bis 16:00 Uhr

Sperrmüll, Grünmüll, Altpapier, Biomüll, Glas, Bauschutt, Altholz, Metall etc. können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden. Restmüllsäcke, Gelbe Säcke sowie Biomüllsäcke erhalten Sie im Gemeindeamt Gaschurn.

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Freitag, 26. Juni 2015

Freitag, 24. Juli 2015

Freitag, 21. August 2015

Freitag, 18. September 2015

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

Biomasse Heizwerk Gaschurn

Montafonerstraße 67d
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 200 48

GaPa - Informationen

GaPa-Zitig

Die GaPa-Zitig soll für alle GemeindegängerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen. Machen Sie davon Gebrauch und senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im **September 2015**. Wir freuen uns über Ihren Beitrag!

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns, dann nehmen wir diese gerne auf.